

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 30

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 22. Juli 1904.

Nr. 30

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. Seminar Direktoren G. Baumgartner, Zug; F. X. Rung, Sittlich, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Sobau, Kt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einserungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 8 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

— Zur Erteilung des Sprach-Unterrichtes. —

IV.

Es sind in unserem Organe in diesem Jahrgange wenig Arbeiten, das Gebiet der praktischen Schulführung beschlagend, erschienen. Der Umstand mag es darum rechtfertigen, daß vorübergehend die Behandlung allgemein wissenschaftlicher Fragen unterbleibt, dafür aber die Serie praktischer und methodischer Arbeiten unseres bewährten Luzerner Freundes fortgesetzt wird. Drum vorderhand noch ein Sprüchlein zum Kapitel des Sprach-Unterrichtes, dieser Seele der Unterrichtsfächer. Herr J. B. L. schreibt in Sachen also:

Der Sprach-Unterricht soll die Kinder zur Sprachfertigkeit und zum Sprachverständnis führen, so daß sie imstande sind, einerseits ihre eigenen Gedanken über die Gegenstände ihres Anschauungskreises und Lebenskreises mündlich und schriftlich den Gesetzen der Sprache gemäß auszudrücken, andererseits aber auch die Gedanken anderer, mögen dieselben mündlich oder schriftlich vor sie treten, richtig aufzufassen und zu verstehen.